

Automatisierung XXL

Herold Druck, Österreich



Fakten und Daten

Seit der Gründung im Jahr 1893 ist Herold Druck auf Zeitungsdruck spezialisiert. Nach und nach erweiterte sich das Angebot um Beilagen- und Buchdruck. Heute produziert das Traditionshaus eine Vielzahl an Tages-, Wochen- und Monatszeitungen, darunter „Die Presse“, „Wiener Zeitung“ und „Heute“. Gemeinsam mit den Tochterunternehmen ist Herold in den letzten Jahren zu einem der großen Bogenoffsetdruckanbietern und Buchbinderunternehmen Österreichs aufgestiegen.

Es ist spät und die Zeitungsproduktion läuft auf Hochtouren – über 500 Druckplatten für die unterschiedlichen Tageszeitungen und Beilagen werden Tag für Tag in den Hallen von Herold Druck in Wien hergestellt. Hektik kommt dabei selten auf. Die hohe Automatisierung von Vorstufe und Druck lässt sogar den Wunsch nach einem großen Brauen und Sachertorte aufkommen. Unmöglich? Nicht mit der Kombination von COLORMAN, XXL autoprime mit Automatic Plate Loading (APL) und OM.

Gipfelstürmer im Zeitungsdruck

Aber von vorne. Herold Druck ist bekannt für seine Innovationsfreudigkeit. 2007 beispielsweise sorgte das auf Zeitungs- und Beilagedruck spezialisierte Druckhaus als Pilotanwender der UV-Technologie für ein

weltweit vielbeachtetes Novum. Nur drei Jahre später setzte das Wiener Druckhaus wieder auf eine wegweisende Technologie. Die erste COLORMAN, XXL der autoprime-Reihe und damit auch die erste sechsblattbreite Zeitungsrotation der Alpenrepublik druckt seit Dezember 2010 die Tageszeitungen und Akzidenzen bei Herold Druck. Bemerkenswert, erst drei Monate zuvor, auf der IFRA Expo 2010, erhielt ppi Media den Auftrag für die Ausgabesteuerung des APL-Workflows. „Die Umstellung auf APL war in kürzester Zeit möglich. Software und Hardware sind optimal aufeinander abgestimmt und auch die Bedienung der Druckmaschine ist deutlich optimiert“, sagt Leopold Kurz, Vorstand Herold Druck.

Bei Herold Druck sorgt das Output Management für einen reibungslosen Ablauf von

der Vorstufe bis zum Druck. Die eingesetzte Druckplattenlogistik wird durch ein intelligentes Bestückungsschema unterstützt. So erfolgt die Belichtung in der Klartext-Infoleiste nur in dem Abkantbereich, der bei korrekter Magazinbestückung nach oben weist. Die Ausgabe der Druckplatten an den Belichter erfolgt in der Sortierung, die der Reihenfolge der Druckplatten in der Kasette entspricht. OM steuert darüber hinaus die Belichtung von Blindplatten, den Farbzusammenhalt und die automatische Erzeugung von Panorama-Druckformen. Anhand von Planungsdaten aus dem Leitstand (PECOM) errechnet das System im Rahmen der Datenübernahme einen Produktionsplan für die beteiligten Druckformen, in denen sowohl der Druckplan als auch die Bestimmung durchgängiger Seiten und Formen einfließt. Auf Basis dieses



“Unser Vertrauen in die Zuverlässigkeit, die Qualität und die Standards, die ppi Media in unzähligen Projekten weltweit unter Beweis gestellt hat, wurde täglich bestätigt. Zwischen dem Auftrag, dem ersten Testdruck und der täglichen Produktion lagen nur wenige Wochen, in denen von allen Beteiligten eindrucksvoll bewiesen wurde, wie gut ppi Media und manroland zusammenarbeiten. OM ist für uns die optimale Ergänzung zum APL-Workflow und ohne Einschränkungen empfehlenswert.”

Thomas Unterberger, Technischer Leiter bei Herold Druck

Planes wird die Belichtung nach dem Prinzip First needed – First out gesteuert, wobei sichergestellt ist, dass nur die tatsächlich benötigten Druckplatten produziert werden.

Wiener Moderne und deutsches Handwerk

Viel mehr Automatisierung geht nicht. Es stellt sich die Frage, ob es ein erklärtes Ziel von Herold Druck ist, bei technologischen Neuheiten der Erste zu sein. „Wenn Erster sein bedeutet, einen Wettbewerbsvorsprung zu haben, vor allem auch unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit im Zeitungsdruck, dann ist das erstrebenswert. Wichtig ist jedoch, dass wir unser Druckhaus auf Zukunftssicherheit ausrichten und dafür die maßgeschneiderte Technologie wollen. Die haben wir in der autoprint-Baureihe und der ppi-Vorstufensteuerung gefunden“, erklärt Leopold Kurz.

Neben den Tageszeitungen „Die Presse“ und „Wiener Zeitung“ druckt Herold die Gratiszeitung „Heute“. Im Lohndruckbereich ist man als Akzidenzdrucker erfolgreich. Mit

dem APL-Workflow wird eine noch breitere Produktpalette angeboten. „Das Druckhaus Herold brauchte Lösungen für die flexiblere Produktion von Werbedrucksachen, gerade auch bei kleineren Auflagen“, berichtet Norbert Ohl, Geschäftsführer von ppi Media. „Niedrige Auflagen stehen in keinem Widerspruch zur XXL-Zeitungsdruckmaschine. Der vollautomatische Produktionswechsel mit kürzesten Rüstzeiten gewährleistet hier absolut wirtschaftliche Cost per Copy.“ Thomas Unterberger bestätigt dies mit eindrucksvollen Zahlen: „Wir haben es mit OM und APL geschafft, die Rüstzeiten von 30 Minuten auf unter 3,5 Minuten zu reduzieren und können somit mehr Aufträge in gleicher Zeit drucken.“

Fit für die Zukunft

Auch die einfache Bedienung der komplexen Software spart Zeit und sorgt für eine intelligente Prozesssteuerung. APL bietet eine in die OM-Benutzeroberfläche integrierte maschinen- bzw. magazinbezogene Sicht, in der die einzelnen Magazine oder

APL-Roboterpositionen eingesehen werden können. Die Darstellung orientiert sich am Aufbau der Druckmaschine. Roboterpositionen und Magazine werden anhand von Druckeinheit, Druckwerk, Zylinderfeld und Nutzen identifiziert.

OM: Intuitive Bedienbarkeit

Und der Automatisierung ist damit noch kein Ende gesetzt. Das weiß auch Herold Druck und hat Vorbereitungen getroffen. Die Wiener halten sich bei der Anlage alle Erweiterungsschritte offen: zum Beispiel für die durchgehende Automatisierung des Produktionsworkflows beginnend beim Einlauf der Daten vom Kunden, über den Belade- und Transportvorgang von belichtungsfertigen Druckformen in den Transportboxen, bis hin zum Andruck der Maschine.

Schreitet die Automatisierung weiterhin so rasant voran, ist es doch gut, dass gleich neben dem neuen Druckzentrum direkt am Wiener Hauptbahnhof eine Konditorei ist, die hervorragende Sachertorten backt.

ppi Media GmbH
Hindenburgstraße 49
22297 Hamburg
Deutschland

Tel: +49 40 22 74 33-60
Fax: +49 40 22 74 33-666
info@ppimedia.de
www.ppimedia.de

ppi Media US, Inc.
Chicago, IL

USA

Phone: +1 855 828 0008
ussales@ppimedia.com
www.ppimedia.com

